



PORSCHE

Presse-Information

18. Dezember 2020

Sportwagenhersteller unterstützt Stuttgarter Institutionen

Porsche spendet an Weihnachtsmann & Co. und das Haus 49

Stuttgart. Zum 45. Mal unterstützt Porsche die Stuttgarter Initiative Weihnachtsmann & Co.. Die Übergabe des Schecks in Höhe von 20.000 Euro wurde Corona bedingt in das Ausbildungszentrum des Sportwagenherstellers verlegt. Üblicherweise findet die Übergabe am Stand des gemeinnützigen Vereins auf dem Stuttgarter Weihnachtsmarkt statt, wo die Auszubildenden von Porsche traditionell für einen Tag die Patenschaft übernehmen. Einen weiteren Scheck in Höhe von 6.000 Euro gab es für das Haus 49 der Stuttgarter Caritas. In Rahmen einer Weihnachtsaktion von „Porsche hilft“ konnten die Mitarbeiter 60 Wünsche von Kindern aus benachteiligten Verhältnissen erfüllen. Für jeden erfüllten Wunsch spendete Porsche 100 Euro.

„Menschen zu helfen, die in Not geraten sind oder die in einem schwierigen Umfeld aufwachsen, ist uns ein Herzensanliegen. In diesem Jahr mehr denn je, da die Auswirkungen der Corona-Pandemie gerade diese Menschen mit voller Wucht treffen. Besonders freut es mich, dass unsere Kolleginnen und Kollegen schon über das gesamte Jahr so viel ehrenamtlichen Einsatz zeigen. Das zeigt den besonderen Spirit in unserer Belegschaft und wir werden ‚Porsche hilft‘ auch 2021 fortführen“, sagt Andreas Haffner, Vorstand für Personal- und Sozialwesen der Porsche AG.

Seit 1974 spendet das Unternehmen an Weihnachtsmann & Co.. Mit 20.000 Euro ist der Betrag in diesem Jahr doppelt so hoch wie in den vergangenen Jahren. Andreas Haffner: „Der Weihnachtsmarkt fällt bekanntlich aus und damit ein wichtiger Umsatzbringer für den Verein. Aus diesem Grund zeigen wir uns solidarisch und

erhöhen unsere Spende deutlich. Uns ist wichtig, dass die ehrenamtlichen Helfer von Weihnachtsmann & Co. auch weiterhin in gewohntem Maße karitative Einrichtungen und Organisationen in der Region Stuttgart unterstützen können.“

Eine weitere Spende in Höhe von 6.000 Euro geht an das Haus 49 der Caritas. Dabei handelt es sich um ein internationales Stadtteilzentrum im Norden Stuttgarts. Das Haus 49 bietet Bildungs- und Beratungsangebote, Eltern- und Familienarbeit, Berufseinstiegsbegleitung, Schulsozialarbeit sowie Räume für Begegnungen. „Mit der Spende werden Bildungsmöglichkeiten für benachteiligte Kinder und Jugendliche geschaffen. Besonders schön ist, dass diese Spende auf dem Einsatz vieler Porscheaner beruht“, sagt Elke Lücke, Leiterin Lernen, Unternehmenskultur und Change bei Porsche. Bei einer Weihnachtsaktion von „Porsche hilft“ hatten die Mitarbeiter die Gelegenheit, insgesamt 60 Wünsche von Kindern aus benachteiligten Verhältnissen zu erfüllen. Für jeden erfüllten Wunsch spendete der Sportwagenhersteller zusätzlich 100 Euro, um damit den Kindern nach der Corona-Pandemie Ausflüge zu ermöglichen. Innerhalb kürzester Zeit waren sämtliche Wünsche vergriffen.

Weitere Informationen sowie Film- und Foto-Material im Porsche Newsroom: newsroom.porsche.de